

C4SERVICE – female fronted hardcore punk



C4SERVICE aus Münster/Osnabrück spielen Hardcore Punk. Aus den anfänglichen Soundvorstellungen „von Hüsker Dü bis Poison Idea“ hat sich in ihrem Proberaum in einem ehemaligen Munitionslager eine zündende Mischung herauskristallisiert, der mensch die Verwurzelung im Old School Hardcore, Punk und Post Punk anmerkt.

Eigenständige Songs und Sängerin Verenas markante Stimme, die keinen Vergleich mit dem Organ eines doppelt so breiten Hafenarbeiters scheuen muss, überzeugen regelmäßig in AZs, Clubs, Squats, Kneipen, auf Straßenfesten, Festivals und Wasauchimmers. **C4SERVICE** brennen darauf, live zu spielen!

Das zeigen über 70 Shows und mehrere Mini-Tours mit so unterschiedlichen Bands wie u.a. Killbite, Dead Idle, Conflict, Hard-Ons, F*cking Angry, Don't, Agrotóxico, Maid of Ace, The Movement, Long Knife, 210, Kein Hass da, Abriss, The Bloodtypes, Cluster Bomb Unit, Odio Social, Gloomster, 2 Sick Monkeys, Brutale Gruppe 5000, Metzger58, The End of Ernie, The Boys, Zunder, Nebenwirkung, Bad Assumption, Final Impact, Knarre, Wild Mohicans, Fresse, Razor Smilez, Upper Crust, Rabatz, DefektDefekt, Burger Weekends, Violent Instinct u.v.a.

Ihr komplett DIY-produziertes Debüt „First Burst“ haben **C4SERVICE** zunächst selbst als Tape bzw. Download Album herausgebracht und 2015 als CD auf Powder Shed Recs. veröffentlicht. Im Juli 2016 folgte mit „un/stable“ 12“-Vinyl, das einige richtig gute Reviews eingebracht hat (siehe unten).



Verena (vox)

HolBeu (git+vox)

AC Cobra (dr)

Nico (git)

Jan (bs)

First Burst CD in gatefold cover and vinyl disc design

un/stable 12"EP 180gr vinyl w/ inside out cover, lyric sheet, download code



→ <http://c4service.bandcamp.com>

Kontakt/Booking: www.c4service.net / service@c4service.net / (+49)170-4146475

Basti in **Plastic Bomb** #96: „Wunderschön angepisster & und sauber gespielter Hardcore-Punk [...] Sehr druckvoll und schön nach vorne das Ganze. [...] zünden tun die 6 wahrlich druckvollen Songs der Kollegen auf jeden Fall. [...] Wobei auf keinen Fall der „Gesang“ von Kollegin Verena am Mikro unterschlagen werden soll, welcher die ganze Angelegenheit hier noch echt um einiges aggressiver wirken lässt [...] Fitte Texte gibt es ebenfalls noch oben drauf [...] Mein Tipp der Ausgabe, starker Auftritt!“

Christian Krüger in **Ox** # 127: „Der auf die Kombination aus Grundhärte, einer gewissen Sperrigkeit im Gitarrensound und trotzdem Hooks bauende Sound hat etwas ziemlich Eigenständiges. [...] Klingt ein wenig wie JINGO DE LUNCH oder auch frühe BULLET LAVOLTA. Dass mit Verena hier eine Frau den Gesang verantwortet, lässt sich indes allenfalls erahnen, was ich ziemlich faszinierend finde.“

Comaaaaander auf **Zitronenhund.de**: „Nun ist mit C4SERVICE aktuell ein ungeschliffener Rohdiamant auf dem Punkrock-Markt [...] Das hat Klasse und hohe Qualität. [...] Beide Daumen maximal hoch!“

Maximum Rockroll #380: "Melodic punk with a mid-paced tempo that feels like it wants to unleash, which gives the whole thing a certain tension... Female vocals are gruff and throaty, and along with the guitar they make the band seem more aggressive..."

Manfr3d auf **Bierschinken.net** „Die 6 Lieder dieses Albums haben mich bisher in diesem Jahr am meisten beeindruckt. Diese rohe Kraft, die von den Liedern ausgeht. [...] hier wird ein Pulverfass gezündet vom Feinsten. Einfach nur saugt. [...] alles eigenständig, frisch und wild. Wenn Motörhead sich mit den Bad Brains zusammengetan hätten und eine röhrende Frauenstimme dazugefügt hätten, würde es noch lange nicht so gut klingen wie auf diesem Album.“

Bobec Kabumsky / Marzipanguru: "what a cool sounding band! .. their own material is indeed excellent... C4SERVICE had that DC feel about it but none of that emo bullshit, no that really in your face punk with melody but still charged with anger - reminded me of the faith, embrace, samiam"

obstkurve.de: „C4 Service, als Hardcoreband angekündigt, entpuppte sich die fünfköpfige Combo als Punkband, die Motörhead praktisch ebenbürtig ist. Und das vor allem Dank Sängerin Verena, ... Verena ist eine Frau – bei der kräftigen Stimme kaum vorstellbar. Auch der Sound war wirklich gut.“

Helge Schreiber in **Plastic Bomb** #89: „Das hier hat Wumms und Wut [...] gutes Songwriting [...] fit an ihren Geräten [...] eine richtig gute neue Band“